

Prof. Dr. Alfred Toth

C-indizierte Leerstellen

1. Daß ontische Leere keine Leere im Sinne des 2-wertigen quantitativen Nichts ist, weiß jeder, der die Entwicklung der allgemeinen Objekttheorie von ihren Anfängen an verfolgt hat (vgl. zuletzt Toth 2016). Übrigens verlangt die Potenzmengendarstellung der Menge der Primzeichen vermöge semiotisch-ontischer Isomorphie die ontische Leere, und diese ist genau so wenig "leer" wie die Abwesenheit eines Zeichens kein Zeichen ist. Im folgenden zeigen wir Leerstellen, die durch die Zentralitätsrelation (vgl. Toth 2015) indiziert sind.

2.1. X_λ -Leerheit



Rue de Lübeck, Paris

2.2. Y_z -Leerheit



Rue Cuvier, Paris

2.3. Z_ρ -Leerheit



Rue Caillaux, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Nullstellen von Abschlüssen als Zugänge. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

26.6.2016